

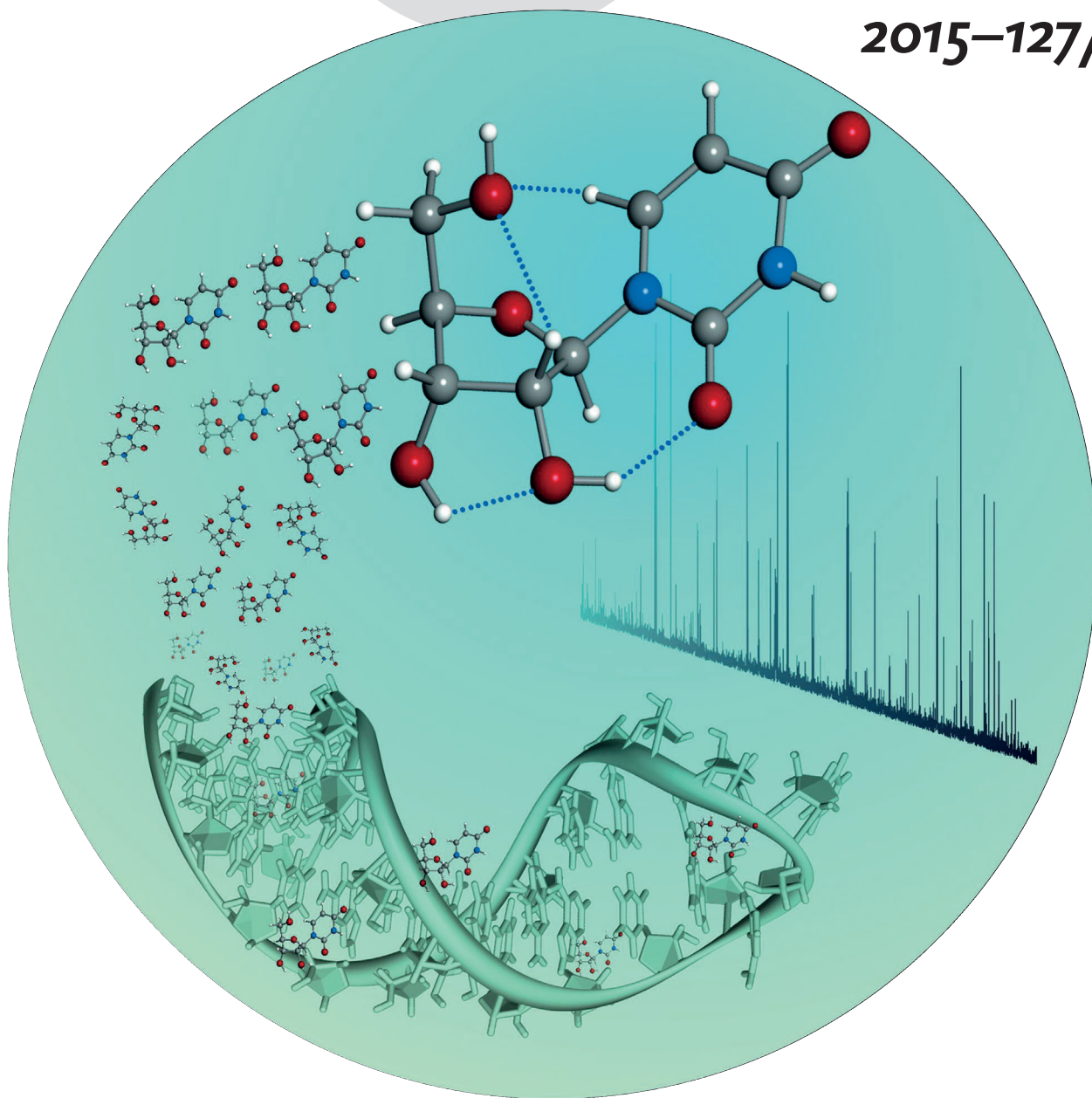
Angewandte Chemie

GDCh

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker

www.angewandte.de

2015–127/10



Das Nukleosid Uridin ...

... wurde mit einem Laserablationsverfahren in die Gasphase gebracht, und seine Struktur wurde mit Fourier-Transformations-Mikrowellenspektroskopie charakterisiert. In ihrer Zuschrift auf S. 3034 ff. zeigen J. L. Alonso et al., dass frei von den Bulkeffekten ihrer natürlichen Umgebung die Konformation *anti/C2'-endo-g+* am stabilsten ist. Intramolekulare Wasserstoffbrücken spielen eine wichtige Rolle bei der Stabilisierung des Nukleosids.

WILEY-VCH